Amtsblatt

der Gemeinde Selfkant

Das Mitteilungsorgan der Gemeinde Selfkant
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Der Bürgermeister
52538 Selfkant-Tüddern, Am Rathaus 13, Tel.: 02456/499-0

37 Jg., Nr. 18-21, 28. Mai 2006, 52538 Selfkant-Tüddern, Am Rathaus 13, Tel.: 02456/499-0

Amtlicher Teil

Nachruf

Am 28. April 2006 verstarb im Alter von 85 Jahren

Herr Hubert Görtz
Selfkant-Wehr

Der Verstorbene gehörte in der Zeit von 1963 bis zur kommunalen Neugliederung am 01.07.1969 der Gemeindevertretung der Gemeinde Wehr an.

Herr Görtz widmete sich den vielfältigen Aufgaben eines Gemeindevertreters mit Hingabe und Verantwortungsbewusstsein. Bei seinen Ratskollegen und Bürgern war er geachtet und geschätzt.

Die Gemeinde Selfkant wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Herbert Corsten
Bürgermeister

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Am 29.05.2006 findet um 19.00 Uhr die 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Selfkant im großen Sitzungssaal statt.

Gemeinde Selfkant
Der Bürgermeister
Corsten

Tagesordnung
A) Öffentliche Sitzung
1. Einführung der Biotonne
2. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Ertüchtigung der Straßenbeleuchtungsanlage in Wehr
3. Mitteilungen des Bürgermeisters

B) Nicht öffentliche Sitzung
4. Auftragsvergabe
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Vertragsangelegenheit
7. Vertragsangelegenheit
8. Vertragsangelegenheit
9. Mitteilungen des Bürgermeisters

Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Partnerschaft, Sport und Kultur

Am 30. Mai 2006 findet um 19.00 Uhr die 4. Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Partnerschaft, Sport und Kultur der Gemeinde Selfkant im großen Sitzungssaal (Zimmer 20) statt.

Gemeinde Selfkant
Der Bürgermeister
Corsten

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Änderung der Nutzungsordnung für die Zehntscheune in Millen und Erlass einer Gebührenordnung

2. Überarbeitung der Richtlinien der Gemeinde Selfkant über die Gewährung von Beihilfen an Vereine und Jugendgruppen

3. Anträge von Vereinen auf Aufnahme in das Vereinsregister

4. Anträge von Fördervereinen auf Gewährung eines Zuschusses

5. Überarbeitung der Sportplätzen in der Gemeinde Selfkant

6. Antrag des Jugendclub Arearea auf Instandsetzung des Jugendheimes

7. Mitteilungen des Bürgermeisters

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Am 31. Mai 2006 findet um 19.00 Uhr die 9. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Selfkant im großen Sitzungssaal (Zimmer 20) statt.

Gemeinde Selfkant
Der Bürgermeister
Corsten

Tagesordnung
A) Öffentliche Sitzung

1. 3. Änderung des Bebauungsplanes Selfkant Nr. 26 – Tüddern, An der Sandgrube
2. Radweg entlang der Kreisstraße Nr. 2 zwischen Havert und Isenbruch; hier: Vorstellung der Planung
3. Radweg entlang der GV Nr. 4 zwischen Havert und Schalbruch; hier: Vorstellung der Planung
4. 3. Änderung des Bebauungsplanes Selfkant Nr. 27 – Süsterseel, Alte Bahn -; hier: Änderung der textlichen Festsetzungen für den Bereich der Grundstücke Gemarkung Süsterseel, Flur 1, Flurstücke 338, 339, 340 und 341
5. Mitteilungen des Bürgermeisters

B) nicht öffentliche Sitzung

6. Auftragsvergabe: Ertüchtigung der Straßenbeleuchtungsanlage in Wehr

7. Auftragsvergabe: Fahrbahndeckenerneuerung an der Gemeindeverbindungsstraße Nr. 4

8. Auftragsvergabe: Radweg entlang des GV Nr. 4 zwischen Havert und Schalbruch; hier: Bauarbeiten

9. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21 – Süsterseel, Feldchen; hier: Städtebaulicher Vertrag

10. Auftragsvergabe: Pflasterarbeiten am Kirchplatz in Selfkant-Millen

11. Auftragsvergabe: Aufbau eines digitalen Kanalkatasters

12. Mitteilungen des Bürgermeisters (nichtöffentlich)

Im Flurbereinigungsverfahren Uetterath wird hiermit für das Gebiet der Gemeinde Selfkant folgendes öffentlich bekanntgemacht:

Amt für Agrarordnung Euskirchen
Franzstr. 49
52064 Aachen

Anschrift ab dem 29.05.2006:
Robert-Schuman-Str. 51
52066 Aachen

Telefon: 0241 / 4 57 - 320
Telefax: 0241 / 4 57 - 300

Flurbereinigung Uetterath
Az.: 11 73 1-H-

Vorzeitige Ausführungsanordnung

In dem Flurbereinigungsverfahren Uetterath, Kreis Heinsberg, wird hiermit die vorzeitige Ausführung des Flurbereinigungsplanes gemäß § 63 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354), angeordnet.

1. Am **10.07.2006** tritt der im Flurbereinigungsplan Uetterath und in den Nachträgen 1 bis 6 vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen, das heißt, die im Flurbereinigungsplan und in den Nachträgen 1 bis 6 enthaltene Neuordnung des Eigentums und der sonstigen privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Verhältnisse tritt in Kraft.

2. Zum gleichen Zeitpunkt treten die Landabfindungen hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und hinsichtlich der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden, an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen nach Maßgabe der Festsetzungen im Flurbereinigungsplan auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über.

3. Der Übergang des Besitzes, der Verwaltung und der Nutzung an den durch den Flurbereinigungsplan und die Nachträge 1 bis 6 ausgewiesenen neuen Grundstücken wurde durch die vorläufigen Besitzeinweisungen vom 10.07.1998, 16.08.1999, 13.07.2001, 08.07.2002, 10.07.2003 und 08.07.2004 (Nachtrag 5) bzw. freiwillige Vereinbarungen mit den Beteiligten (Nachtrag 6) geregelt.

Die vorzeitige Ausführungsanordnung mit Gründen liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang bei

a) der Stadtverwaltung Heinsberg, Liegenschaftsamt, Zimmer Nr. 216, Apfelstr. 60, 52525 Heinsberg

b) der Stadtverwaltung Geilenkirchen, Bauverwaltungsamt, Zimmer Nr. 227, Markt 9 in 52511 Geilenkirchen

c) dem Amt für Agrarordnung Euskirchen, Dienstgebäude Aachen, Zimmer Nr. 2092, Robert-Schuman-Str. 51 in 52066 Aachen

aus. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Verwaltungsaktes.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb einer Frist **von einem Monat** nach Bekanntgabe der Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim Amt für Agrarordnung Euskirchen, Sebastianusstr. 22 in 53879 Euskirchen oder beim

Amt für Agrarordnung Euskirchen, Dienstgebäude Aachen, Robert-Schuman-Str. 51 in 52066 Aachen

schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Sofern Sie über eine qualifizierte elektronische Signatur verfügen, können Sie den Rechtsbehelf auch elektronisch einlegen. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Internet-Seite www.afao-euskirchen.nrw.de unter dem Menüpunkt Service, Unterpunkt Virtuelle Poststelle.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.2005 (BGBl. I S. 2482 (Art.2)) wird die sofortige Vollziehung des vorgenannten Verwaltungsaktes angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen den Verwaltungsakt keine aufschiebende Wirkung haben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Absatz 5 VwGO beantragt werden bei dem

Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen
IX. Senat (Flurbereinigungsgericht)
Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster.

(L.S.)
gez. Hundenborn
Ltd. Regierungsdirektor

Im Flurbereinigungsverfahren Gangelt I wird hiermit für das Gebiet der Gemeinde Selfkant folgendes öffentlich bekanntgemacht:
Recklinghausen, den 10.04.2006
Bezirksregierung Münster
Abt. Obere Flurbereinigungsbehörde
Flurbereinigung Gangelt I
Az.: - 91 - 14 06 2 -
Beschluss

Die Bezirksregierung Münster, Abteilung Obere Flurbereinigungsbehörde, hat beschlossen:

1. Für Teilbereiche der Gemeinden Gangelt und Selfkant, Kreis Heinsberg, wird aus Anlass der Inanspruchnahme von ländlichen Grundstücken in großem Umfang für den Neubau der Bundesstraße B 56n von der L 410 bei Großwehrhagen bis zur Kreisstraße K 13 bei Vinteln und den damit verbundenen Maßnahmen gem. § 4 in Verbindung mit den §§ 87 - 89 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354), die
Flurbereinigung Gangelt I

angeordnet und das Flurbereinigungsgebiet für die nachstehend aufgeführten Grundstücke festgestellt:

Regierungsbezirk Köln
Kreis Heinsberg

Gemeinde Gangelt
Gemarkung Gangelt

Flur 3		**ganz**
Flur 5	**Nrn.**	**1 – 4, 23 – 26, 28, 31, 32/27, 33/27**
Flur 6	**Nrn.**	**2, 3, 53, 54**
Flur 12		**ganz**
Flur 13	**Nrn.**	**133 – 139, 144 – 154, 156 – 158, 217**
Flur 58		**ganz**
Flur 59	**Nrn.**	**23, 32, 33, 35 – 50, 52 – 57, 61, 62/34, 63/34, 64/34, 72, 73, 82, 90, 104 – 149**
Flur 61	**Nrn.**	**10, 14, 17, 25 – 47, 49, 50, 52 – 60, 62 – 64, 66 – 74, 76**
Flur 62		**ganz**
Flur 63	**Nrn.**	**8, 9, 15, 16, 18 – 20, 31 – 35, 40 – 49, 51, 52, 56 – 58, 64, 68, 69, 70, 72, 73, 76, 80, 81**
Flur 64		**ganz**
Flur 65	**Nrn.**	**1 – 8, 10 – 18, 33, 34/1, 34/2, 34/3, 34/4, 35, 36/1, 36/2, 38, 40 – 48, 51, 52, 53/37, 54/37, 55/37, 56/9, 57/9, 61, 62**
Flur 66		**ganz**
Flur 68		**ganz**
Flur 71	**Nrn.**	**9 – 16, 19 – 21, 23, 24/1, 24/2, 26 – 29, 30/1, 30/2, 30/3, 31 - 38, 40 – 42, 45, 46, 55 – 59**
Flur 72	**Nrn.**	**15 – 23, 26, 27, 29 – 41, 45 – 51, 67 – 73**
Flur 75		**ganz**

Gemarkung Breberen-Schümm

Flur 7	**Nrn.**	**276 – 285, 384**
Flur 8	**Nrn.**	**40, 41, 48, 50 –65, 67 – 69, 75, 80/66, 81/66, 93 – 103, 106**
Flur 9		**ganz**
Flur 10	**Nrn.**	**1, 4, 6, 7, 25 – 32, 34, 35, 41 – 51, 54 – 56, 58 – 61, 64/33, 65/33, 79 – 84**
Flur 12	**Nrn.**	**1 – 8, 29 – 31, 33 – 39, 41, 44 – 47, 52/32, 53/32, 58 – 68, 72, 80 82, 88, 90, 93 – 97**
Flur 13		**ganz**
Flur 15	**Nrn.**	**25 – 27, 29, 55/28, 56/28, 59/28**

Flur 17 Nrn.	**10 – 13, 16 – 32, 34 – 36, 49, 51 – 55, 57, 58/33, 59/33, 60/33, 61 – 64**
Flur 18	**ganz**
Flur 19	**ganz**
Flur 20	**ganz**
Flur 21 Nrn.	**24 – 27, 29 – 33, 36 – 56, 58 – 61, 83 – 85**

Gemeinde Selfkant
Gemarkung Höngen

Flur 7 Nrn.	**1, 3 – 7, 9 – 62, 86, 87**
Flur 8 Nr.	**52**
Flur 9 Nrn.	**6, 120**

Gemarkung Süsterseel

Flur 1 Nrn.	**135 – 153, 161 –164, 180 – 183, 199 – 209**

2. Das Flurbereinigungsgebiet ist auf der als Anlage zu diesem Beschluss genommenen Gebietskarte dargestellt. Es ist rd. 764 ha groß.

3. Der Flurbereinigungsbeschluss mit Gründen und Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang während der Dienststunden aus bei
   a) der Gemeindeverwaltung Gangelt, Burgstraße 10, 52538 Gangelt, Zimmer 217
   b) der Gemeindeverwaltung Selfkant, Am Rathaus 13, 52538 Selfkant, Zimmer 23
   c) dem Amt für Agrarordnung Euskirchen, Dienstgebäude Aachen, Franzstrasse 49, 52064 Aachen, Zimmer 813.

   Die Zweiwochenfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

4. Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grund-stücke (§ 10 Nr. 1 FlurbG) bilden die
   Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Gangelt I
   mit dem Sitz in Gangelt.
   Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG).

5. Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung dieses Beschlusses bei dem
   Amt für Agrarordnung Euskirchen, Sebastianusstraße 22, 53879 Euskirchen
   anzumelden.
   Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken. Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende seine Rechte innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.
   Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.
   Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

6. Von der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses an gelten folgende zeitweilige Einschränkungen, die bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes wirksam sind:

   6.1 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).

   6.2 Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

   6.3 Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

   6.4 Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsmäßigen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

   6.5 Sind entgegen den Anordnungen zu 6.1 und 6.2 Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).
   Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu 6.3 vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).
   Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu 6.4 vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

   6.6 Zuwiderhandlungen gegen die Anordnungen zu 6.2, 6.3 und 6.4 dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,-- Euro für den einzelnen Fall geahndet werden (§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung vom 19.02.1987 - BGBl. I S. 602, zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.08.2005 - BGBl. I S. 2354. Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).

   6.7 Die Bußgeldbestimmungen nach anderen Gesetzen bleiben unberührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der

Bezirksregierung Münster, Abt. Obere Flurbereinigungsbehörde
Castroper Straße 30, 45665 Recklinghausen
schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Widerspruchsfrist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist bei dem
Amt für Agrarordnung Euskirchen
Sebastianusstraße 22, 53879 Euskirchen
erhoben wird.

Sofern Beteiligte über eine qualifizierte elektronische Signatur verfügen, können sie den Rechtsbehelf auch elektronisch einlegen. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Internet-Seite www.afao-euskirchen.nrw.de unter dem Menuepunkt Service, Unterpunkt Virtuelle Poststelle.

Im Auftrag
gez. Prof. Dr. Thomas

Im Flurbereinigungsverfahren Selfkant wird hiermit für das Gebiet der Gemeinde Selfkant folgendes öffentlich bekanntgemacht:

Recklinghausen, den 14.03.2006
Bezirksregierung Münster
Abt. Obere Flurbereinigungsbehörde
Flurbereinigung Selfkant
Az.: - 91 - 14 06 1 -

B e s c h l u s s

Die Bezirksregierung Münster, Abteilung Obere Flurbereinigungsbehörde, hat beschlossen:

1. Für Teilbereiche der Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg, wird aus Anlass der Inanspruchnahme von ländlichen Grundstücken in großem Umfang für den Neubau der Bundesstraße B 56n von der Niederländischen Grenze bis zur L 410 bei Großwehrhagen und den damit verbundenen Maßnahmen gem. § 4 in Verbindung mit den §§ 87 - 89 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354), die

Flurbereinigung Selfkant

angeordnet und das Flurbereinigungsgebiet für die nachstehend aufgeführten Grundstücke festgestellt:

Regierungsbezirk Köln

Kreis Heinsberg

Gemeinde Selfkant

Gemarkung Höngen	
Flur 1 Nrn.	**9 – 17, 19, 21 – 27, 29, 48, 49, 60 – 62, 72 – 79, 81, 156 157, 163, 168, 210 – 220, 222- 240,**
Flur 5 Nrn.	**19 – 37, 125 – 130, 132, 134 – 144, 146, 147, 150 – 158, 172, 173, 178 – 182, 189, 191, 193**
Flur 6 Nrn.	**3 – 15, 17 – 44, 46, 47, 49 – 68, 180 – 182, 184 – 187, 189 – 194, 223 – 232, 234 – 243, 246, 248 – 251, 257 – 261, 267, 271 – 276, 279, 281, 283, 286,**
Flur 7 Nrn.	**63 – 83, 85**
Flur 10 Nrn.	**203- 213**
Gemarkung Millen	
Flur 2 Nrn.	**20 – 35, 37, 38, 71 – 74, 153, 154, 163 – 177, 208, 209**
Flur 3 Nrn.	**9 – 24, 36 – 40, 43 – 58, 60, 61, 63 – 85, 87 - 117, 119 - 140, 142 – 160, 162 - 173, 176, 178, 180**
Flur 4 Nrn.	**1 – 12, 14 – 23, 48 – 69, 71 – 88, 91 – 106, 108**
Gemarkung Tüddern	
Flur 5 Nrn.	**3, 20 – 23, 25, 144 - 152, 180, 181**
Flur 6 Nrn.	**34, 35, 64 – 66, 68 – 71, 89 – 112, 114 – 119, 125 – 134, 136 – 151, 154 – 172, 174 - 185, 190, 198 – 201, 205 – 248, 264**
Flur 7 Nrn.	**1, 2, 45, 52**

2. Das Flurbereinigungsgebiet ist auf der als Anlage zu diesem Beschluss genommenen Gebietskarte dargestellt. Es ist rd. 659 ha groß.

3. Der Flurbereinigungsbeschluss mit Gründen und Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang während der Dienststunden aus bei

   d) der Gemeindeverwaltung Selfkant, Am Rathaus 13, 52538 Selfkant, Zimmer 23
   e) der Gemeindeverwaltung Gangelt, Burgstraße 10, 52538 Gangelt, Zimmer 217
   f) dem Amt für Agrarordnung Euskirchen, Dienstgebäude Aachen, Franzstrasse 49, 52064 Aachen, Zimmer 809.

   Die Zweiwochenfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

4. Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grund-stücke (§ 10 Nr. 1 FlurbG) bilden die

   Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Selfkant
   mit dem Sitz in Selfkant-Tüddern

   Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG).

5. Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung dieses Beschlusses bei dem

   Amt für Agrarordnung Euskirchen
   Sebastianusstraße 22
   53879 Euskirchen

   anzumelden.

   Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken. Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende seine Rechte innerhalb einer von der

Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

6. Von der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses an gelten folgende zeitweilige Einschränkungen, die bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes wirksam sind:

6.1 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).

6.2 Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich ver- ändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

6.3 Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

6.4 Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsmäßigen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

6.5 Sind entgegen den Anordnungen zu 6.1 und 6.2 Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu 6.3 vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu 6.4 vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

6.6 Zuwiderhandlungen gegen die Anordnungen zu 6.2, 6.3 und 6.4 dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,– Euro für den einzelnen Fall geahndet werden (§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung vom 19.02.1987 - BGBl. I S. 602, zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.08.2005 - BGBl. I S. 2354). Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).

6.7 Die Bußgeldbestimmungen nach anderen Gesetzen bleiben unberührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der

Bezirksregierung Münster
Abt. Obere Flurbereinigungsbehörde
Castroper Straße 30
45665 Recklinghausen

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Widerspruchsfrist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist bei dem

Amt für Agrarordnung Euskirchen
Sebastianusstraße 22
53879 Euskirchen

erhoben wird.

Sofern Beteiligte über eine qualifizierte elektronische Signatur verfügen, können sie den Rechtsbehelf auch elektronisch einlegen. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Internet-Seite www.afao-euskirchen.nrw.de unter dem Menuepunkt Service, Unterpunkt Virtuelle Poststelle.

Im Auftrag
gez. Prof. Dr. Thomas

Gemeinde Selfkant
-Friedhofsamt-

Bekanntmachung
Gräber von Zivilpersonen nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 des Gesetzes über die Erhaltung der Gräber von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz)

Auf dem Friedhof in Selfkant-Tüddern befinden sich Gräber von **Zivilpersonen**, die in der Zeit vom 01. September 1939 bis 31. März 1952 durch unmittelbare Kriegseinwirkungen zu Tode gekommen oder an den Folgen der durch unmittelbare Kriegseinwirkungen erlittenen Gesundheitsschädigungen gestorben sind.

Diese Grabstellen wurden bisher von Angehörigen der Verstorbenen gepflegt.

Nunmehr wurde festgestellt, dass dies seit geraumer Zeit nicht mehr geschehen ist.

Deshalb werden die Angehörigen dieser verstorbenen Zivilpersonen gebeten, für die Pflege der betreffenden Grabstellen weiterhin Sorge zu tragen.

Corsten
Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten
Die Gemeinde Selfkant gratuliert zum Geburtstag:

Herrn Franz Krings,
wohnhaft in Heilder, Raiffeisenstr. 7;
er wurde am 16.05. 81 Jahre alt.

Frau Anna Hohnen,
wohnhaft in Schalbruch, Hochstr. 15;
sie wurde am 17.05. 92 Jahre alt.

Herrn Hubert Severens,
wohnhaft in Wehr, Landstr. 25;
er wurde am 17.05. 82 Jahre alt.

Frau Hubertine Douven,
wohnhaft in Höngen, Birder Str. 18;
sie wurde am 19.05. 84 Jahre alt.

Frau Christine van der Zander,
wohnhaft in Heilder, Raiffeisenstr. 7;
sie wurde am 21.05. 83 Jahre alt.

Herrn Theodor Mühlenberg,
wohnhaft in Süsterseel, Dechant-Kamper-Str. 43;
er wurde am 22.05. 83 Jahre alt.

Herrn Josef Schrans,
wohnhaft in Havert, Kreuzstr. 7;
er wurde am 24.05. 92 Jahre alt.

Frau Christina Bruns,
wohnhaft in Tüddern, Pfarrer-Fuhs-Str. 10;
sie wurde am 28.05. 92 Jahre alt.

Frau Wilhelmina Knarren,
wohnhaft in Tüddern, Sebastianusstr. 6;
sie wurde am 28.05. 87 Jahre alt.

Frau Maria Peters,
wohnhaft in Süsterseel, Suestrastr. 9;
sie wird am 01.06. 84 Jahre alt.

Frau Dorothea Hermanns,
wohnhaft in Tüddern, Millener Weg 40;
sie wird am 06.06. 80 Jahre alt.

Frau Maria Hendriks,
wohnhaft in Tüddern, Rodebachstr. 14;
sie wird am 07.06. 85 Jahre alt.

Frau Gerda Adriaens,
wohnhaft in Tüddern, Oligstr. 36;
sie wird am 07.06. 80 Jahre alt.

Frau Klara Vaßen,
wohnhaft in Millen, Zur Viehweide 9;
sie wird am 11.06. 82 Jahre alt.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Bei der Gemeindeverwaltung Selfkant gelten folgende Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr:

Montags bis freitags
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montags
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstags
von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Öffnungszeiten des Sozialamtes
Montags, mittwochs und freitags
von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstags
von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und
von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr.

Es wird um Terminabsprache gebeten.

Wichtige Telefonnummern:

Bürgermeister Corsten	**01634990120**
Rathaus der	
Gemeinde Selfkant	**4990**
Fax-Nummer	**3828**
Gemeindeamtsrat	
Schürmann	**1266 (privat)**
Bauhofleiter Hoeker	**3437 (privat)**
oder	**01772984846**
Abwasserbereich	**015112104270**

Internet-Adresse der Gemeinde Selfkant:
www.Selfkant.de

Email-Adresse der Gemeinde Selfkant:
Info@Selfkant.de

Bereitschaftsdienst
Verbandswasserwerk Gangelt GmbH

Für die Meldung von Rohrbrüchen und sonstigen Schäden am Leitungsnetz des Verbandswasserwerkes ist das Büro Tag und Nacht telefonisch erreichbar.

Telefon-Nummer: 02451-490080

Das Büro befindet sich
In 52511 Geilenkirchen-Niederheid,
von Siemens-Straße 4

IMPRESSUM
Herausgeber:
Gemeinde Selfkant – Der Bürgermeister -,
Am Rathaus 13, 52538 Selfkant-Tüddern
Verantwortlich für den Inhalt:
Der Bürgermeister Herbert Corsten
Konzept, Layout, Satz und Druck:
Gemeindeverwaltung Selfkant, Am Rathaus 13, 52538 Selfkant
Das Amtsblatt liegt für alle interessierten Bürger bei allen Banken und Sparkassen in der Gemeinde Selfkant sowie im Rathaus zur kostenlosen Mitnahme aus. Das Amtsblatt wird allen Bürgern kostenlos als Pressebeilage zur Verfügung gestellt; es kann auch einzeln von der Gemeinde Selfkant Kostenerstattung gegen bezogen werden.

Vorankündigung

Spitzenradsport in der Gemeinde Selfkant
- die Weltelite des Radsports gibt sich ein Stelldichein -

Selfkant – Der Weltverband für den Radsport, die UCI – Union Cycliste Internationale – mit Sitz in Aigle/Schweiz hat auch in diesem Jahr für die 20 besten Radsportteams der Welt die **UCI Pro Tour** ausgeschrieben. In dieser Serie sind die wichtigsten Eintagesrennen, die so genannten Klassiker, wie auch die großen Rundfahrten wie *Giro d'Italia, Tour de France* und *Vuelta* vertreten. Darüber hinaus sind auch in weiteren Ländern wichtige Rundfahrten in die Serie eingegliedert. Eines dieser Rennen ist die

ENECO - t o u r

durch Belgien und die Niederlande. Nach dem Prolog am 16. August in Den Helder/NL folgen bis zum 23. August noch sieben weitere Tagesetappen zum Ziel in Ans bei Lüttich/B.

Am **Freitag,** den **18. August 2006** startet die 2. Etappe in 's Hertogenbosch/NL und endet nach 194,3 km in Sittard/NL. Die letzten 65 km dieser Etappe führen zu einem Grossteil zwischen 14.30 Uhr und 16.30 Uhr über Straßen in der Gemeinde Selfkant.

Von 's Hertogenbosch führt die Route nach Koningsbosch, um dort auf die N 274 und in deren Verlauf über die L 410 (ehem. Transitstraße) nach Schinveld und anschließend zur ersten Passage am Ziel in Sittard zu gelangen. Danach stehen noch zwei Runden von je 22,7 km über Tüddern – Süsterseel – Schinveld – Doenrade – Wintraak – Sittard an.

Nach den bisher vorliegenden Informationen bringen die 20 Pro-Tour-Teams ihre besten Radprofis an den Start. Dem Peloton, das sich aus ca. 190 Rennfahrern zusammensetzt, folgen 60 bis 70 Begleitfahrzeugen; die Verkehrsregelung liegt in Händen der niederländischen und deutschen Polizei.

Die erforderlichen Verkehrsmaßnahmen und Informationen hinsichtlich der Durchfahrtszeiten in Tüddern (Grenzübergang, Sittarder Straße bis Kreisverkehrsplatz L228/K1, Kreisstraße 1) und Süsterseel (Karl Arnold Straße, Suestrastraße bis Kreisverkehrsplatz B56/L410, L410 Richtung Schinveld) werden wenige Wochen und in den Tagen vor der Veranstaltung bekannt gemacht.

Gemeinde Selfkant
Der Bürgermeister
Infos unter 02456 – 499 135